



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/01/2018) vom 30.01.2018

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Christine Nebendahl

1. stellv. Bürgermeister

Herr Wolfgang Mainz

2. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Cordts

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

1. stellv. Bürgermeisterin

Frau Antje Klein

2. stellv. Bürgermeister

Herr Arnold Lühr

Mitglieder

Herr Ralf Bastian

Herr Horst Bünning

Frau Heike Dziuba

Herr Peter Ehlers

Herr Moritz Keppel

Herr Christian Lüken

Herr Henner Meckel

Herr Wolfgang Mertineit

ab 19:13 Uhr

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

Gäste

Herr Bernd Carstensen

Herr Felix Franke

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:27 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Schönberg vom 22.09.2016 SCHÖN/BV/240/2018
7. Beratung und Beschlussfassung über den städtebaulichen Vertrag zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "Jugendhof Hildesheim, nördlich der Straße Fernautal und östlich und westlich des Linauweg" SCHÖN/BV/235/2018
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "Jugendhof Hildesheim, nördlich der Straße Fernautal und östlich und westlich des Linauweg" SCHÖN/BV/237/2018
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Bürgervorsteherin Nebendahl, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 17 anwesenden Gemeindevertreter/Innen gegeben ist. Sie wünscht allen Anwesenden ein gesundes neues Jahr.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)**

Die Bürgervorsteherin verweist auf einen Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters zum Thema „Auftragsvergaben; hier: Familienzentrum“. Sie bittet den Bürgermeister, die Dringlichkeit kurz zu erläutern. Im Anschluss daran schlägt die Bürgervorsteherin vor, den Tagesordnungspunkt als neuen TOP 10 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10+11 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Frau Bürgervorsteherin Nebendahl gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung den Preisträger für den Bürgerpreis festgelegt habe.

**TO-Punkt 6: 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Schönberg vom 22.09.2016
Vorlage: SCHÖN/BV/240/2018**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss. Hintergrund der vorgeschlagenen 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Schönberg sei, dass die Einladungen zu den Gremiensitzungen per E-Mail versendet werden sollen, damit die Ladungsfrist in jedem Fall eingehalten werden kann. Dies geschieht auch schon und soll nun auch seinen Niederschlag in der Geschäftsordnung finden.

Nach kurzer Diskussion über den Änderungsentwurf soll auf Vorschlag von Herrn Gemeindevertreter Cordts nach Satz 3 ein neuer Satz 4 eingefügt werden der da lautet: „In die elektronische Versendung der Ladung zu den Ausschuss- und Beiratssitzungen sind die Fraktionsvorsitzenden mit einzubeziehen.“

Herr Gemeindevertreter Stelck regt außerdem an, das verwendete Ratsinformationssystem „Session Net“ nicht explizit zu benennen, da bei einer möglichen Änderung der Software die Geschäftsordnung nicht mehr auf dem neuesten Stand sei. Hierzu einigt man sich darauf,

stattdessen die Formulierung „....das jeweils gültige Ratsinformationssystem der Amtsverwaltung....“ zu verwenden.

Herr Gemeindevertreter Stelck spricht außerdem den Datenschutz und die Datensicherheit an und bittet darum, die Versendung über den E-Mail-Verteiler in „Bcc“ vorzunehmen. Dadurch werde gewährleistet, dass die E-Mail-Adressen bei den Empfängern nicht im Klartext angezeigt werden. Außerdem bittet er darum, etwaige Anlagen nicht im doc-Format (Word), sondern als durchsuchbare PDF-Datei zu verschicken.

Herr Gemeindevertreter Cordts weist darauf hin, dass eine Geschäftsordnungsregelung letztlich nur eine Selbstbindung der Gemeindevertretung sei und nicht die Amtsverwaltung binden könne. Gleichwohl bittet er den Bürgermeister darum, die angesprochenen Punkte mit der Amtsverwaltung zu kommunizieren.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Geschäftsordnung vom 22.09.2016 gemäß Entwurf mit den entsprechenden Änderungen (Anlage zur Niederschrift).

Stimmberechtigte:	17		
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: **Beratung und Beschlussfassung über den städtebaulichen Vertrag zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "Jugendhof Hildesheim, nördlich der Straße Fernautal und östlich und westlich des Linauweg"**
Vorlage: SCHÖN/BV/235/2018

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Herr Gemeindevertreter Mertineit betritt den Sitzungssaal um 19:13 Uhr. Die Gemeindevertretung ist nunmehr mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden städtebaulichen Vertrag zur Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet „Jugendhof Hildesheim, nördlich der Straße Fernautal und östlich und westlich des Linauweg“ zu.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet "Jugendhof Hildesheim, nördlich der Straße Fernautal und östlich und westlich des Linauweg"**
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/237/2018

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwägung der während des Offenlegungsverfahrens vorgetragenen Anregungen den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend vorzunehmen (Abwägungsbeschluss).
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet „Jugendhof Hildesheim, nördlich der Straße Fernautal und östlich und westlich des Linauweg“ in der vorliegenden Fassung (Satzungsbeschluss). Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
3. Der Bebauungsplan ist durch öffentliche Bekanntmachung im Probsteier Herold rechtskräftig zu machen. Er ist mit Begründung auch im Internet zur Einsichtnahme bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

9.1:

Herr Gemeindevertreter Lüken berichtet kurz über die Sitzung des Breitbandzweckverbandes Probstei. Pächter und Betreiber für das Glasfasernetz werde die Firma TNG aus Kiel sein. Der Bürgermeister ergänzt, dass die Firma TNG eine Präsentation vorgestellt habe mit einem 15 Wochenplan. Diese Präsentation werde er an die Gemeindevertreter weiterleiten.

9.2:

Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund der erforderlichen Auftragsvergaben für die Sandaufspülungen eine Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses erforderlich sei. Diese werde voraussichtlich am 19. Februar stattfinden. Hierzu müsse er aber noch eine Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden, der sich derzeit im Urlaub befinde, herbeiführen.

9.3:

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erklärt, dass die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter das Dezember-Sitzungsgeld wieder gespendet haben, und zwar zu gleichen Teilen an den Mittagstischfond und die Tafel. Sie bedankt sich bei den Gremienmitgliedern herzlich hierfür.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgervorsteherin schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 19:19 Uhr.

Gez.
Christine Nebendahl
- Bürgervorsteherin -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Gez.
Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

Gesehen:
Gez:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -